

CASE STORY

Sicherheitsdruck

Reisswolf AG Satigny, Schweiz

Am Standort Satigny bei Genf hat die Reisswolf AG ein System für das Zerkleinern von Dokumenten eingerichtet. Die Referenzen sprachen klar für die Technik der Hunkeler Systeme AG.

Pascal Laperrousaz führt die neue Niederlassung der Firma Reisswolf AG in Satigny bei Genf. Als er sich für einen Schredder entscheiden musste, mit dem er vertrauliche Dokumente vernichten konnte, hatte er seine Wahl rasch getroffen. An den Standorten Basel und Zürich arbeitet die Reisswolf AG seit Jahren mit Technik der Hunkeler Systeme AG. Für Pascal Laperrousaz konnte es keine bessere Referenz geben.

Das neue Zerkleinerungssystem ging in diesem Frühsommer in Produktion. Abfälle, von den losen Einzelblättern über Kartonboxen bis zu ganzen Bundesordnern, werden über ein Steigband

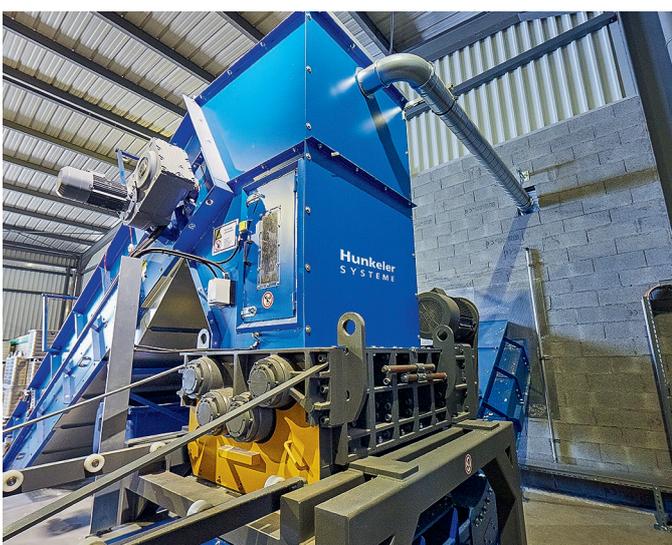


Auf der Anlage werden lose Blätter, Kartonboxen und ganze Bundesordner zu Partikeln gemäss Sicherheitsstufe P4 zerkleinert.

einem Schredder zugeführt und zerkleinert. Die Grösse der Partikel entspricht der Sicherheitsstufe P4, wie sie in der Norm DIN 66399 festgehalten ist. Eine Presse verdichtet das zerkleinerte Material zu Ballen, sie wiegen bis zu 450 Kilogramm.

Für den Zerkleinerungsvorgang hat die Hunkeler Systeme AG einen Vierwellen-Schredder in die Anlage eingebaut. Ein kräftiges, widerstandsfähiges Schneidwerk zerkleinert Papier, Karton sowie Teile aus Metall.

Die Reisswolf AG arbeitet gemäss den höchsten Sicherheitsstandards, wie sie heute in der Dokumentenvernichtung Gültigkeit haben. Das Unternehmen ist nach der Norm DIN 66399 zertifiziert. Für das Entsorgen der Dokumente stellt die Reisswolf AG den Kunden Container zur Verfügung, wobei spezifische Container jeweils eindeutig einem



Im Vierwellen-Schredder verarbeitet ein kräftiges Schneidwerk Papier, Karton sowie Teile aus Metall.

Kunden zugewiesen sind. Weniger umfangreiche Dokumente werden über schmale, in den Deckel eingelassene Schlitzöffnungen in die Container eingeworfen. Für grössere Objekte (Bundesordner) können die Container geöffnet werden. Der Öffnungsmechanismus wird von autorisierten Personen über einen personalisierten Badge aktiviert. Das System registriert jeden Öffnungsvorgang.

Welche Person einen Container zu welchem Zeitpunkt geöffnet hat, lässt sich zurückverfolgen. Ist ein Container länger als zwei Minuten geöffnet, ertönt ein Alarm.

«Die Hunkeler Systeme AG unterstützt uns mit zuverlässiger, leistungsfähiger und auf hohe Sicherheit ausgerichteter Technologie», sagt Pascal Laperrousaz.

Expertise und Seriosität überzeugen

«Wir haben ein professionelles System gesucht und es bei der Hunkeler Systeme AG gefunden. Die Techniker überzeugten durch ihre Expertise und eine seriöse Arbeit. Wir wurden vorbildlich beraten, die Anlage ging planmässig in Betrieb. Von einer besonderen Qualität ist der Remote-Support. Mögliche Störungen können die Techniker via Internet schnell analysieren und beheben, ohne dass sie dazu einen einzigen Kilometer zurücklegen müssen.»

Pascal Laperrousaz, Direktor Reisswolf AG, Satigny

